



Tagelöhner Ion Didina (23) mit Mutter u. Bruder Georgean; Schüler Ionut Glavan (14) mit Schwester Maria u. Bruder Adrian

Liebe Spenderinnen, liebe Spender!

Wir waren fast selbst erschrocken, als es uns bewusst wurde: Seit genau 30 Jahren sind wir als Fuldaer Arbeitsgruppe der IGFM für bedürftige Kinder und Jugendliche in Rumänien unterwegs. Die unmenschlichen Praktiken des rumänischen Diktatorenehepaars Ceausescu, die behinderte Kinder aus der Gesellschaft aussortierten und gegen den Willen der Eltern in Sterbeheime abschoben, waren der Auslöser für unser Engagement in rumänischen Kinderheimen im Oktober 1990.

Heute sind wir immer noch jährlich in Rumänien unterwegs. Die Gegend um die Großstadt Braila, am Rande der nördlichen Walachei gelegen, zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Nach dem EU-Beitritt Rumäniens 2007 kümmern wir uns hier insbesondere um Kinder aus bedürftigen Familien, die in kaum zu beschreibender Armut leben.

Die Familie von Ion Didina, dem junge Mann mit dem roten Sweatshirt, haben wir am 1. Oktober gemeinsam mit den beiden Pastoren Daniel Buzatu und Viorel Mitrea besucht. Nach dem Tod seines Vaters Mihai durch einen Stromunfall wohnt die Familie in einer Baracke neben einem verlassenen Haus am Ortsrand von Valea Canepii. Der 23-jährige arbeitet als Tagelöhner in der Landwirtschaft für 15 Euro am Tag, wenn er denn Arbeit findet. Das Geld braucht die Familie dringend, gehen doch die vier Geschwister von Ion noch zur Schule. Mit dem bisschen Geld lässt sich neben Lebensmitteln gerade noch die Stromrechnung bezahlen. Die Familie steht auf unserer Liste für zwei Brennholzlieferungen (Dezember/Februar), die ihnen über den Winter helfen soll.

Den vierzehnjährigen Ionut Glavan (Foto rechts), hätte fast das gleiche, perspektivlose Schicksal eines Tagelöhners ereilt. Sein Vater hatte ihn nach der 8. Klasse von der Schule abgemeldet, weil er arbeitslos wurde und nicht noch für ein drittes Kind die monatlichen 50 Euro für den Schulbus aufbringen konnte. Obwohl die Schule bereits begonnen hatte, konnten wir den Vater von der Notwendigkeit des Schulbesuchs überzeugen. Seit dem 3. Oktober besucht Ionut das Technische Gymnasium „Anghel Saligny“ in Brăila. Für ihn und seine beiden älteren Schwestern Aurelia und Valentina haben wir eine Schulpatenschaft übernommen.

Am 7. Dezember 2019 startet unser Weihnachtshilfstransport.

Zu zwei Terminen im Vorfeld möchten wir Sie wieder herzlich einladen:

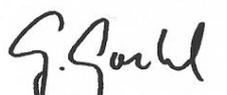
➔ **Lebensmittelsammelaktion „Eine Sache mehr“**

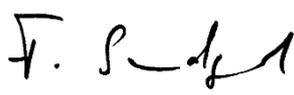
Am **Samstag, dem 16. November 2019**, führen wir unsere Lebensmittel-Sammelaktion „Eine Sache mehr“ durch, im **Edeka-Markt Hahner in Künzell**, Eisenacher Str. 1, von 9.00 bis 18.00 Uhr.

➔ **Bildervortrag/Reisebericht über unsere Projekte in Rumänien**

Am **Sonntag, dem 24. November 2019**, laden wir Sie herzlich zu einem **Bildervortrag** in das **Pfarrzentrum der Pfarrei St. Paulus in Fulda - Ziehers Nord** ein (Eingang rechts neben der Kirche am Platz der Weißen Rose/Goerdelerstr. 20). Um **15.00 Uhr** möchten wir Ihnen in einem etwa einstündigen Bericht Auskunft über unsere Arbeit in Rumänien geben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung und wünschen eine besinnliche Adventszeit!


(Gunter Goebel)


(Felizitas Sondergeld)

Weitere Informationen und Bilder unter:

➔ www.igfm-fulda.de